



ST. LANTPERT Gemeindebrief
Dezember 2005 - März 2006

Milbertshofener Kinderbibelwoche in St. Lantpert

„Petrus -eine felsenfeste Freundschaft“ hieß das Motto, unter dem sich Mitte Oktober die 5-10jährigen versammelten. Themen wie Mut, Angst und Vertrauen, Nachfolge und Stellvertretung Jesu wurden angesprochen; die eindrucksvolle, facettenreiche Gestalt des Petrus hat uns dabei durch die Woche begleitet.

(Wer in dieser Zeit in die Kapelle oder zum Abschlussgottesdienst in die Kirche kam, fragte sich im ersten Moment wohl verblüfft, welche lebensgroße Figur da mit Strohhut am Kopf und „Menschennetz“ in der Hand da stand: Es war natürlich Petrus, der Menschenfischer!)

Eine Woche lang eroberten jeden Nachmittag von neuem etwa 35 Kinder

das Pfarrheim; und auch die, die sonst selten hierher kommen, sind nun mit St. Lantpert vertraut geworden. Fische, Felsen und Hähne wurden gebastelt, in der Brotzeitpause wurden unglaubliche Mengen von Obstspießchen und Schnittlauchbrot aufgefuttert, und unser Wochenlied „Simon, komm mit mir“ ist bestimmt bei vielen Kindern zum Ohrwurm geworden.

Ich hoffe, dass Petrus und unsere Kinderbibelwoche den etwa 60 teilnehmenden Kindern, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern in guter, lebendiger Erinnerung bleiben werden. Und zuletzt einen ganz besonderen Dank an die aus unserer Pfarrei, die dieses Jahr zum ersten Mal im KiBiWo-Team mitgemacht haben!

Monika Hausmanninger

Verabschiedung von Kaplan Axel Windecker



Zum Pfarrfest am 17. Juli 2005 wurde unser Kaplan nach zweijähriger Tätigkeit - auch als Dekanatsjugendseelsorger - von der Pfarrgemeinde verabschiedet. Pfarrer Arthur Spielberger und PGR-Vorsitzender Matthias Schroll sprachen die Dankesworte. Von der Gemeinde konnte Pfarrer Spielberger eine Geldspende überreichen. Die Jugend bedankte sich gesondert mit einer Gesangseinlage. Herr Axel Windecker übernimmt die Pfarrstelle St. Lantpert in der Nähe von Freising. hs

Liebe Gemeinde!

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

Jedes Jahr, alle Jahre wieder, erklingt dieses Lied in den Warenhäusern, in den Supermärkten, auf dem Weihnachtsmarkt und auf den vielen vorweihnachtlichen Adventsfeiern bis hinein in die häusliche Feier der Bescherung.

Jahr für Jahr loben und preisen wir Gott und die Menschwerdung Jesu in den Texten der Weihnachtslieder. Melodien und Texte sollen uns einstimmen auf das Weihnachtsfest.

Haben solche Texte etwas mit der Realität unserer Welt; und mit dem menschlichen Zusammenleben zu tun?

Wir singen vom Frieden, obwohl Streit herrscht, wir singen von Versöhnung, obwohl Hass und Selbstsucht das Leben bestimmen, wir singen von Befreiung, obwohl Zwänge und Abhängigkeiten unser Leben mitbestimmen.

Sollte nicht ein Funke von der eigentlichen Weihnachtsbotschaft in uns glühen, bevor wir Weihnachten besingen und darüber reden? Sollten wir nicht ehrlich unser Herz für die Menschwerdung Jesu öffnen, bevor wir Weihnachten feiern?

Ein frohes Weihnachtsfest und glückliches Neues Jahr 2006 wünschen Ihnen

Ihre Seelsorger

A. Spielberger

Monika Hausmanninger

Sr. Veronika Schulte

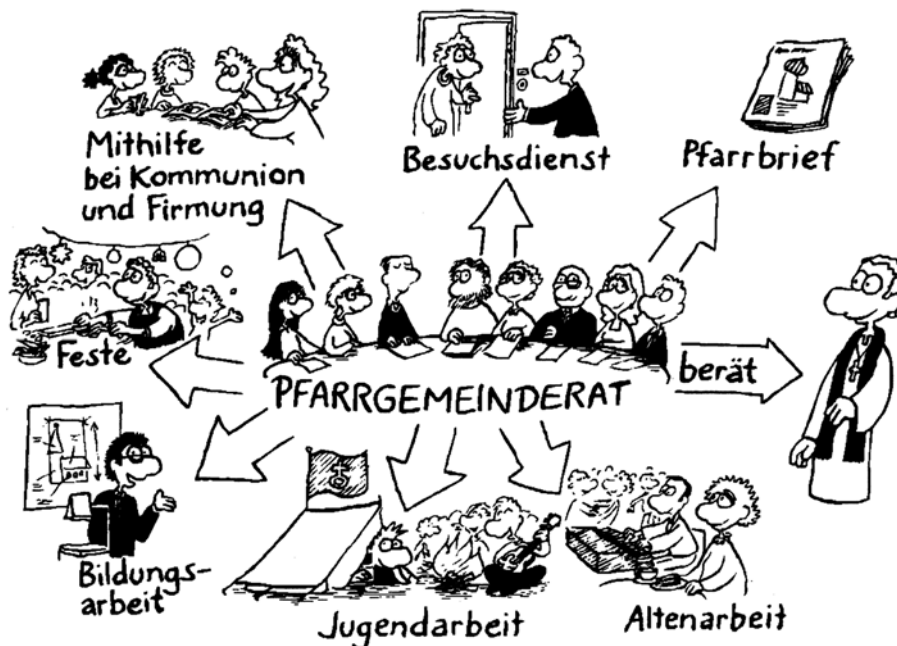
Carolin

Am 12. März 2006 sind Pfarrgemeinderatswahlen in St. Lantpert

aus Überzeugung ...

- ◆ aktiv werden!
- ◆ zeigen Sie Verantwortung für Ihre Gemeinde.
- ◆ legen Sie Zeugnis für die Lebendigkeit der Kirche ab.
- ◆ unterstützen Sie Demokratie in der Kirche.
- ◆ zeigen Sie in Ihrer Gemeinde Flagge für die Kirche.
- ◆ honorieren Sie den ehrenamtlichen Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten.
- ◆ stärken Sie den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten den Rücken.
- ◆ sollten deshalb auch Sie am 12. März 2006 Ihren Pfarrgemeinderat wählen

- gemeinsam!
- etwas bewirken!
- wählen!
- kandidieren!



Kandidatur Der Kandidatencheck

„Sollte ich für den Pfarrgemeinderat kandidieren?“

Wie beantworten Sie für sich diese Frage?

Die Checkliste kann Ihnen helfen, gute Gründe für eine Kandidatur zu prüfen. Kreuzen Sie auf die entsprechenden Kästchen und zählen Sie zum Schluss zusammen.

- Ich bewege gerne etwas zusammen mit anderen.
- Ich habe Fähigkeiten, die im Pfarrgemeinderat gebraucht werden.
- Es reizt mich, die Interessen anderer zu vertreten.
- Ich möchte etwas anderes als die tägliche Berufsarbeit tun.
- Mich interessiert ein spezielles Aufgabenfeld im Pfarrgemeinderat.
- Ich möchte mit anderen Wege suchen, heute als Christ zu leben.
- Ich habe schon viel über dieses Gremium gehört.
- Jetzt möchte ich Erfahrungen sammeln.
- Etwas Neues zu probieren, sehe ich als Chance.
- Es ist ein Stück christlicher Verantwortung, sich auf bestimmte Zeit zu engagieren.
- Es liegt mir, andere Leute kennen zu lernen.
- Ich möchte mitbestimmen und beeinflussen.
- Pfarrgemeinderat ist für mich eine Chance, aus dem Haus zu kommen.
- Mir haben schon einige Leute gesagt, dass ich „die richtige Frau“/„der richtige Mann“ für den Pfarrgemeinderat wäre.
- Ich möchte etwas tun, was sonst niemand tut.
- Es ist für mich ein gutes Gefühl, ein verantwortungsvolles Ehrenamt auszuüben.
- Ich möchte die Ziele der Kirche vor Ort mitbestimmen.
- Ich finde es wichtig, mich für und mit anderen für Ziele einzusetzen.
- Ich helfe gerne.
- Ohne Ehrenamt bewegt sich meiner Meinung nach nichts.
- Meine momentane Lebenssituation gibt mir die Freiheit, „Ja“ zu einer Kandidatur für den Pfarrgemeinderat zu sagen.

Sollten wenigstens 5 Punkte für Sie zutreffen, so sind Sie eine Kandidatin oder ein Kandidat für den Pfarrgemeinderat.

Carolin Zenz - unsere neue Gemeindeassistentin

Mit Gott tritt man nicht auf der Stelle, sondern man beschreitet einen Weg.

(Dietrich Bonhoeffer)

Grüß Gott!



Ich bin die Neue! Die neue Gemeindeassistentin von St. Lantpert. Meine Name ist Carolin Zenz, ich bin 24 Jahre alt und habe Religionspädagogik studiert. Ich bin in einem kleinen Dorf im Landkreis Mühldorf aufgewachsen und wohne jetzt in München. Mit diesen Sätzen ziehe ich seit 1. September durch die Pfarrei und versuche mich in meine neue Arbeit einzufinden. Ich bin noch in der Ausbildungsphase und werde in zwei Jahren meine zweite Dienstprüfung ablegen.

Einigen von ihnen dürfte ich nicht mehr so neu erscheinen, schließlich habe

ich vor zwei Jahren hier mein Jahrespraktikum gemacht.

Für mich war dieses Jahr geprägt von einem gutem Miteinander im Pfarrteam und vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen in der Pfarrei, deshalb habe ich mich für diese Stelle beworben. Die herzliche Aufnahme, die mir in den letzten zwei Monaten zuteil wurde, gibt mir die Gewissheit, dass es eine gute Entscheidung war. Ich freue mich auf meine Arbeit hier und hoffe auf ein weiterhin gutes Miteinander und viele neue Bekanntschaften.

Meine Arbeit hier wird vor allem die Vorbereitung zur Erstkommunion, die Arbeit mit Kindern und den Jugendlichen beinhalten. Selbstverständlich werde ich aber auch in anderen Bereichen mitarbeiten und ich freue mich immer sehr über Besuche bei mir im Pfarrbüro.

Es ist schwer sich auf einer kleinen Seite im Pfarrbrief umfassend vorzustellen, so hoffe ich auf persönliche Gespräche bei denen sie sich ein Bild von mir machen können.

Ich erhoffe mir für meine Arbeit hier in St. Lantpert ein aktives und kreatives Miteinander, das von Offenheit und Freude geprägt ist.

C. Zenz

Marek Helbin - unser neuer Kaplan

Mein Name ist Marek Helbin und ich bin Dominikaner der polnischen Dominikanerprovinz. Am 21. Mai dieses Jahres wurde ich in Krakau zum Priester geweiht. Dass ich in der Erzdiözese München und Freising als frisch geweihter Priester arbeiten werde, hat mir mein Provinzial schon ein paar Monate früher mitgeteilt. Damals war mir noch nicht bewusst, was für eine Aufgabe tatsächlich vor mir steht.



Mein Weg zum Priestertum war für mich nicht selbstverständlich. Nach dem Abitur habe ich ein Jahr Ökonomie studiert und wollte Lehrer und Forscher an einer ökonomischen Hochschule werden. Während dieser Zeit habe ich gleichzeitig meine geistliche Berufung entdeckt. Deshalb habe ich mich entschlossen, das Philosophie-Studium im

Diözesanseminar in Krakau zu beginnen. Nach einem Jahr bin ich in den Dominikanerorden eingetreten, in dem ich die ewigen Gelübde abgelegt und die Priesterweihe empfangen habe.

Zur Zeit wohne ich bei der Gemeinschaft der deutschen Dominikaner in der Theatinerkirche und arbeite hier in der Pfarrei. Deshalb liegen mir die Pfarrei und die hier wohnenden Gläubigen am Herzen. Gegenwärtig lerne ich verschiedene Gruppen und Kreise unserer Pfarrgemeinde kennen (u.a. Jugendliche, Firmvorbereitung, Senioren). Dazu halte ich auch Gottesdienste und Beerdigungen.

Als Sohn des heiligen Dominikus, des Begründers vom Orden der Prediger, stelle ich mir die Frage, auf welche Art und Weise kann ich die frohe Botschaft von Jesus Christus verkünden, wenn meine Sprachfähigkeiten begrenzt sind. Diese Frage finde ich jetzt am Anfang meiner Arbeit in München als eine Herausforderung. Ich glaube daran, dass Sie mir helfen, die richtige Antwort zu finden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen, die ich schon treffen und kennen lernen durfte, für die wirklich herzliche Aufnahme danken. Ich fühle mich unter Ihnen schon fast wie zu Hause.

Pater Marek Helbin OP

Das Dekanat München Freimann

Wussten Sie, was ein Dekanat ist und wie die Laien darin organisiert sind? Im Folgenden soll ein Überblick über unser Dekanat gegeben werden, seine Zusammensetzung seine Aufgaben, seine Stellung in der Hierarchie der kirchlichen Organisationen.

Ein Dekanat ist der geographische Zusammenschluss von mehreren benachbarten Pfarreien innerhalb eines Bistums. Früher gehörten zehn Pfarreien zu einem Dekanat (griech. Deka = zehn). Nach der großen Reform der Dekanate 2004 sind aufgrund der schwindenden Zahl der Katholiken in der Regel mehr als 10 Pfarreien zusammengeschlossen, in unserem Dekanat sind es 9. Damit gehören wir – auch zahlenmäßig mittlerweile zu den kleinsten Dekanaten im Raum München.

Die Hauptamtlichen eines Dekanats wählen aus ihrer Mitte den Dekan. Der Dekan koordiniert und fördert die gemeinsame Seelsorge, kümmert sich um die Fortbildung der Kleriker, ist verpflichtet, für das spirituelle und soziale Wohl der Priester Sorge zu tragen und hat im Krankheits- oder Sterbefall für die Versorgung der Gemeinden zu sorgen. Der Dekan ist der Vertreter des Bischofs in seinem Dekanat. Die Dekane ihrerseits beraten die konkreten Fragen der Diözese zusammen mit dem Bischof in der Dekanekonferenz.

Für das Dekanat München Freimann ist Pater Günter Reitzi OP von der Pfar-

rei St. Katharina von Siena im Sommer 2005 als Dekan gewählt worden. Er hat Pfarrer Arthur Spielberger von der Pfarrei St. Lantpert nach 10jähriger Amtszeit abgelöst. Als Stellvertreter wurde Pfarrer Bodo Windolf von St. Severin Garching gewählt.

Jedes Dekanat verfügt auch über ein Laiengremium, den Dekanatsrat. Jede Pfarrei entsendet zwei Vertreter, i.d.R. den PGR-Vorsitzenden und einen Delegierten. Die Caritas und die Katholischen Arbeiterbewegung KAB haben ebenfalls einen Vertreter in unserem Dekanat ernannt. Die Aufgabe des Dekanatsratvorsitzenden hat Dr. Herbert Seidel von der Pfarrei St. Lantpert seit 1998 übernommen. Seine Stellvertreter sind Dr. Herbert Schneider von der Pfarrei Frieden Christi und Bernhard Lechner von der Pfarrei Allerheiligen.

Der Dekanatsrat ist somit der Zusammenschluss der Laienvertreter aus den Pfarrgemeinderäten und von weiteren kirchlichen Laienorganisationen. Die Dekanatsräte wiederum sind zusammengeschlossen in den Kreiskatholikenräten, in München heißt dies „Katholikenrat der Region München“ und diese wiederum im Diözesanrat, dem höchsten Laiengremium unserer Diözese. Darüber gibt es in Bayern noch das Landeskomitee der Katholiken Bayerns und für die gesamte Bundesrepublik das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken. Somit sind 5 (in Bayern sogar 6) Ebenen in der Organisation der ka-

tholischen Laien vorhanden.

Gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen durchzuführen und die Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten sind ein Teil der Aufgaben der Laienorganisation auf Dekanatsratsebene. Weiterhin sollen Anregungen und Beschlüsse übergeordneter Gremien (z.B. Diözesanrat) umgesetzt werden.

Unser Dekanat München Freimann umfasst die Pfarreien (der Größe nach geordnet):

- St. Georg
- St. Lantpert
- St. Severin Garching
- St. Gertrud
- Allerheiligen
- St. Katharina v. Siena
- St. Albert
- Hl. 14 Nothelfer
- Frieden Christi

Es ist ein Zusammenschluss junger Pfarreien, die älteste - St. Georg - ist vor kurzem erst 100 Jahre alt geworden. Umrahmt wird das Dekanat im Westen von den Dekanaten Feldmoching und Menzing, im Süden von den Dekanaten Neuhausen und Schwabing, im Osten vom Dekanat Bogenhausen und im Nor-



Hl. Kreuz
Fröttmaning



Alte St.
Georgs-Kirche
Milbertshofen

den vom Dekanat Weißenstephan.

Im Gegensatz zu den Dekanaten mit Pfarreien, die auf eine lange Tradition verweisen können, ist im Dekanat Freimann das

Zusammengehörigkeitsgefühl noch entwicklungsfähig. Jährlich einmal findet eine Dekanatsratswallfahrt nach Freising zum Korbiniansfest statt. Auch gemeinsame Mainandachten wurden veranstaltet. **Wünschenswert ist die Zusammenarbeit mehrerer Pfarreien bei Maßnahmen und Projekten, bei der eine einzelne Pfarrei nicht über genügend Potenzial verfügt, dies alleine durchzuführen.** Denkbar ist dies etwa bei der Altenbetreuung oder in gemeinsamen Reiseveranstaltungen.

Auch wenn die Dekanatspfarreien noch auf keine lange Tradition zurückgreifen können, so sind im Dekanat zwei kunsthistorisch wertvolle Perlen vorhanden, Hl. Kreuz in Fröttmaning (um 1230), die älteste Kirche im Münchner Stadtgebiet und die alte St. Georgskirche in Milbertshofen (um 1510) - im Kriege leider zerstört - mit dem gotischen St. Georgs-Altar, der nach seiner Restaurierung wieder in die angestammte Kirche zurückgekehrt ist.

*Dr. Herbert Seidel
Dekanatsratsvorsitzender
München-Freimann*

Adventszeit

Jeden Samstag im Advent:
17.45 meditative Musik
18.00 Gottesdienst



1. Advent 26.11./27.11.
Sa 18.00 Lichtergottesdienst
Segnung der Adventskränze
So 10.00 Gottesdienst zum 1. Advent
So 18.00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg



2. Advent 3./4.12
Sa 18.00 Lichtergottesdienst
nach der Messe
Bairisches Adventssingen
So 10.00 Gottesdienst zum 2. Advent



3. Advent 10./11.12.
Sa 18.00 Lichtergottesdienst
So 10.00 Gottesdienst zum 3. Advent



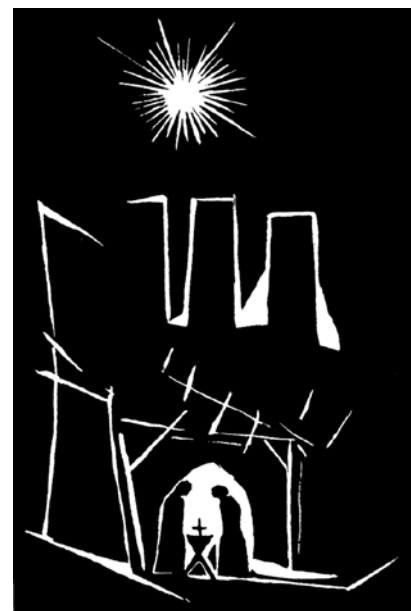
4. Advent 17./18.12.
Sa 18.00 Lichtergottesdienst
So 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent

Hinführung auf Weihnachten

Do 1.12. 6.00 Rorate
Herren-Chorschola
anschl. Frühstück
Do 8.12. 6.00 Rorate
anschl. Frühstück
Do 15.12. 6.00 Rorate
Damenschola
anschl. Frühstück
19.00 adventl. Versöhnungsgottesdienst
(Bußgottesdienst)

Christmette

Sa 24.12. **Heiliger Abend**
16.00 Kinderchristmette mit
Krippenspiel u.
Kinderchor
22.00 musikal. Einstimmung
22.30 **Christmette**



Weihnachtsfest

So 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Gottesdienst
Mo 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**
10.00 **Festgottesdienst**

Jahreswechsel

Sa 31.12. **Silvester**
18.00 Jahresabschlussgottesdienst
So 1.1. **Neujahr**
18.00 Pfarrgottesdienst
Ausendung der
Sternsinger

Wer in der Zeit vom 2.-5.1. einen
Besuch unserer Sternsinger
wünscht, soll das im Pfarrbüro
bekannt geben.

Hl. 3 Könige

Fr 6.1.
10.00 Gottesdienst mit
Dreikönigswasserweihe
Einholung der
Sternsinger



Klavierabend zum Lantperter Orgelherbst 2005



Am 8. Oktober konnte im Pfarrsaal St. Lantpert aufgrund der Initiative unserer derzeitigen Kirchenmusikers Otmar Heinz der restaurierte Bechsteinflügel eingeweiht werden. Unser ehemaliger Kirchenmusiker Stephan Heuberger spielte vor einem zahlreich erschienenen und begeisterten Publikum Werke von Joseph Haydn, Claude Debussy und Franz Schubert. *hs*



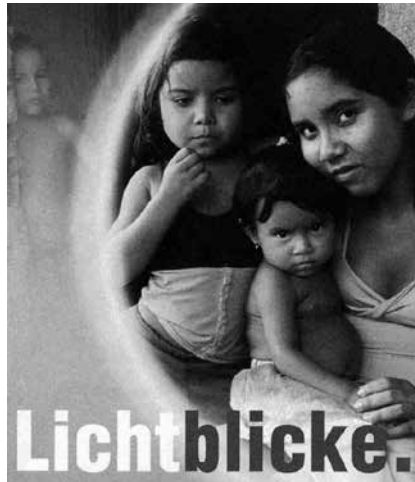
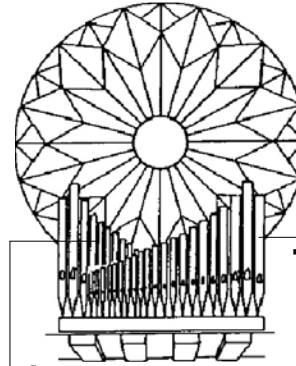
ADVENIAT

Wir bitten wieder um Ihr Adveniatopfer für die Kirchen in der Dritten Welt. Sie können in bar einzahlen bei allen Gottesdiensten oder Ihre Spende überweisen an:

Kath. Pfarramt St. Lantpert

**Ligabank München
Kto: 2143 950
BLZ 750 903 00**

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Anschrift und Betrag angeben.

Kirchenmusik
St. Lantpert

Advent - Weihnachten 2005

Meditative Musik

an den Advent - Samstagen

1. **Advent** 26.11. 17:45 Uhr Daniel Petric, Klavier
(L.v. Beethoven, N. Uematsu)
2. **Advent** 3.12. 17:45 Uhr Gesang (Anton Klotzner)
& Orgel (Mirlinda Binaj)
3. **Advent** 10.12. 17:45 Uhr Musical Meeting Moosach
(Ltg. Micky Spangler)
4. **Advent** 17.12. 17:45 Uhr Albatrossies - Gospel & Songs - Quintett

Samstag, 3.12. um 19.00 Uhr im Pfarrsaal

Bairisches Adventsingen

Dreigsang, Zelter Stubenmusik, Chorgemeinschaft St. Lantpert

- | | | | |
|-----------------------|--------|-----------|---------------------------------------|
| Rorate | 1.12. | 6.00 Uhr | Gregorianischer Choral (Herrenschola) |
| Rorate | 15.12. | 6.00 Uhr | Adventlieder (Damenschola) |
| Heiliger Abend | 24.12. | 22.15 Uhr | Hirtenlieder |
| Christmette | | 22.30 Uhr | Orlando die Lasso - Missa 8. Toni |

Zweiter Weihnachtstag

- | | | | |
|------------------|--------|-----------|--|
| | 26.12. | 10.00 Uhr | K. Kempster - Pastoralmesse G-Dur op. 24
für Soli, Chor und Orchester |
| Sylvester | 31.12. | 18.00 Uhr | Trompete und Orgel
(Markus Döbmeier, Trompete) |
| Dreikönig | 6.1. | 10.00 Uhr | Weihnachtsmotetten von Orlando di Lasso |

Muslime in St. Lantpert?

Manche waren verwundert, manche waren begeistert, manche waren empört, als beim Pfarrfest im Juli plötzlich schwarz verschleierte Musliminnen auftauchten und sich für die Einladung herzlich bedankten.

Anfangen hatte diese Bekanntschaft mit einer Einladung der Frauenrunde von St. Lantpert zu einem gemeinsamen Gebetstreffen zwischen Christinnen und Musliminnen Milbertshofens in unserer Pfarrei.

An diesem Abend wurden erste Kontakte geknüpft, gemeinsam Tee getrunken, Gebäck verzehrt und auch gebetet. Beide Seiten stellten fest, dass man

voneinander sehr wenig weiß, obwohl man doch Nachbarn sei. Ein gemeinsamer Besuch der neuen Moschee in der Moosacher Straße wurde vereinbart und auch durchgeführt. Die Gastfreundschaft dort war beeindruckend. So kam es zur Einladung zu unserem Pfarrfest. Ein Besuch der Musliminnen in unserer Pfarrkirche mit liturgischen und religiösen Erklärungen ist geplant.

Auf beiden Seiten wurden bis jetzt schon einige Vorurteile beseitigt:

Nur wenn man die Kultur der anderen kennt, können Vorurteile und Ängste abgebaut werden.

geck



Die Jugend von St. Lantpert stellt sich vor

Hallo! Wir, die Jugend von St. Lantpert, wollten uns mal offiziell vorstellen! Wir bestehen im Moment aus ca. 15 Jugendlichen, die sich jeden Donnerstag ab 18:30 in der Pfarrei treffen. Am 1., 2. und 4. Donnerstag im Monat haben wir offenen Treff, hier kann jeder Jugendliche kommen um andere Leute kennenzulernen.

Aber wir haben am 1. Donnerstag im Monat auch Leiterrunde (LR), hier besprechen 3 Jugendmitglieder (Mauro Bartel, Melli Uschold, Miri Affeld), die Pfarrjugendleiter und die Jugendverantwortlichen (Carolin Zenz, Pater Marek) aus der Pfarrei den kommenden Monat. In der LR wird Protokoll geführt, das dann im Jugendraum ausgelegt wird, damit sich jeder Jugendliche informieren kann aber wir teilen den anderen natürlich auch noch mündlich das wichtigste mit.

Am 3. Donnerstag im Monat veranstalten wir einen Themenabend (z.B. DVD-Abend, gemeinsam kochen, ...), der von immer verschiedenen Jugendmitgliedern und einer Person aus der LR geplant wird. Hier freuen wir uns auch, wenn andere Leute vorbeischauen, die wir noch nicht kennen. Diese Themenabende sind eine ganz neue Idee und wir versuchen damit etwas Abwechslung in die Donnerstage zu bringen. Der letzte Themenabend mit dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ war auch gleichzeitig der Erste. An diesem Abend haben Pfarrjugendleiter und die Jugendverantwortlichen für die Jugend gekocht.

Anfang Oktober haben wir Pfarrjugendleiter (Anja Guder, Tobias Hinders-

mann & Sarah Di Meo) gewählt, die sich vor jeder LR mit den Jugendverantwortlichen zusammen setzten und kurz zusammenfassen was in der LR dann ausführlicher besprochen werden muss. Natürlich ist das nicht die einzige Aufgabe der Pfarrjugendleiter. Sie vertreten die Jugend, sind Ansprechpartner für die Gemeinde, sollten regelmäßig am PGR teilnehmen, und sie kümmern sich um alles Organisatorische und die Partys.

Unsere nächste große Aktion ist wahrscheinlich die Jugendkorbinianwallfahrt. Diese findet jedes Jahr im November statt und es pilgern ca. 6000 junge Leute zum Domberg in Freising um dort dann am Gottesdienst teilzunehmen. Wir fahren dieses Mal am Samstagabend ein Stück S-Bahn und gehen dann noch ungefähr 3 Std zu Fuß bis zur Kirche unseres alten Kaplans, Axel Windecker, um dort noch ein paar Stunden zu schlafen bevor wir uns in der Früh auf den Weg zum Freisinger Dom machen. Dort besuchen wir die Messe von Kardinal Wetter und danach kann man am Kulturprogramm teilnehmen oder etwas essen. Meistens treffen wir dort noch andere Jugendliche aus unserem Dekanat und fahren dann irgendwann – sehr müde – wieder heim.

Wer Lust hat, die Jugend besser kennenzulernen oder einfach mal zu sehen, was wir so machen kann doch einfach mal an einem Donnerstag ab 18:30 vorbeischauen. Meistens sitzen wir eh draußen oder wir sind oben im Jugendraum.

Jugend

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Kinder**

Zwergerlgottesdienste (f. Kinder von 0-6 J.)

Di 29.11./Do 16.2.06 15.00 i. Lantpertsaal, besonders f. Kinder bis 3 J.

So 22.1.06/So 19.3.06 11.30 i. d. Kapelle, besonders f. „Große“ ab 3 J.

Eltern-Kind-Programm

Mi 10.00-11.30 (1-2jährige)

(Informationen bei Frau Monika Hausmanning-Förster Tel. 3581191-25)

Ministranten

Di 17.00-18.00 für Minis und Kinder

So 11.12. 11.00 Nikolausfeier und Vollversammlung

Jugend

Do 18.30-21.30 Jugend-Bistro mit wechselndem Programm

Frauen

monatl. 2. Mi 19.00

Senioren

Do 08.12. 14.30 Adventfeier

Do 12.01. 14.30 „Wir spielen „Bingo!“

Do 23.02. 14.00 Seniorenfasching

Do 16.03. 14.30 Rückerinnerungen mit Dias

Bibelarbeit

Mo 19.00 Bibelkreis – Termine n. Aushang/Bekanntmachung

Lektoren

Mi 20.00 Lektorentreffen (7.12.)

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Andachten**

Do monatl. 6.00 Laudes und Frühstück (24.11., 26.1., 23.2., 30.3.)

Fr 3.3.-7.4. 17.00 Kreuzweg in der Fastenzeit

Erstkommunion-Vorschau

Di 29.11. 19.30 Elternabend

Sa 4. 2. ab 15.00 Erstkommunionkursbeginn mit Familien

So 7. 5. 10.00 Erstkommunion Torquato-Tasso-Schule und Pfennigparade

So 14. 5. 10.00 Erstkommunion Bad-Soden-Schule

Musik

Di 16.30-17.15 Kinderchor (1.-4.Klasse)

17.30-18.30 Jugendchor

Do 19.59-21.30 Erwachsenenchor

Sa 26.11. 20.00 Pasta & Opera –
Eine kulinarische Reise in die Welt der Oper

Sa 03.12. 19.00 Bairisches Adventssingen

Jeden ungeraden Monat: 3. Fr 20.00 „Sänger- u. Musikanten-Treffen“

Sonstige Termine

Sa 19.11. 15-18 Weihnachtsbasar

So 20.11. nach d. 10.00-Uhr-Messe Weihnachtsbasar mit Frühschoppen

Sa 25.02.05 Faschingsball der Gemeinde

Ökumene

So 27.11. 18.00 ökumenischer Gottesdienst
zu Beginn des Kirchenjahres in St. Georg

Fr 02.12. 19.00 Friedensgebet in der Dankeskirche

So 11.12. 9.30 Festgottesdienst 40 Jahre Dankeskirche

So 15.01. 9.30 ökumenischer Gottesdienst in der Dankeskirche,
anschl. Neujahrsempfang.

Fr 3. 3. 19.00 Frauen aller Konfessionen laden ein zum
Weltgebetstag in der Dankeskirche

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Ostern 2006. Beiträge können bis 10. März 2005 bei Herrn Pfarrer Spielberger abgegeben werden. Texte, soweit möglich, zusätzlich auf Diskette/CD oder als E-Mail erwünscht, aber nicht Bedingung.

Taufen

06.03. Kelly Christin Wimmer	08.10. Miriam Hubert
06.03. Manuel Enrico Taipe Mendez	08.10. Leon Terzic
09.04. Noah Bertram Simonlehner	15.10. Sandra Berger
21.05. Lukas Johannes Christian Hanf	29.10. Oliver Felber
11.06. Quirin Benedikt Maier	<i>Auswärts</i>
18.06. Felix Paul Carl Weber	27.02. Deniz Adrian Delag
26.06. Philipp Christoph Henne	24.04. Fabian Lang
09.07. Fabio Felice Belluomini	28.05. Jasmin Raudensky
16.07. Katharina Maria Klebl	04.06. Antonio Alvir
23.07. Laurin Niklas Focken	12.06. Frederik Aquilar Hermannsdorfer
24.07. Richard Georg Stefan Horvath	25.06. Flora Viktoria Vierl
30.07. Lina Zoe Früh	03.09. Theresa Maria Burgstaller
20.08. Sarah Nießlbeck	01.10. Daniela Nicole Hawlitzky

Trauungen

- 13.08. Wolfgang Lauchner und Susanne Heinrich
Auswärts
- 30.04. Zarko Pacicic und Dijana Petrovic
- 18.06. Riccardo Fersini und Nuray Dever
- 16.07. Thomas Grulke und Carolin Eugenie Spall
- 29.09. Johannes Jürgen Fischler und Birgit Gärtner



Beerdigungen

Frau Adele Krack (83)	Frau Theresia Metz (84)
Frau Hedwig Volkmann (92)	Frau Therese Diell (84)
Herr Bernd Lederer (61)	Frau Magdalena Bauer (78)
Herr Günter Gall (66)	Herr Josef Bauer (83)
Herr Karl-Heinz Hagspiel (76)	Frau Elisabeth Kirschner (43)
Frau Sophie Reisner (74)	Herr Ferdinand Hubka (67)
Frau Alma Maier (93)	Frau Barbara Hammel (76)
Frau Babette Alt (91)	Herr Wolfgang Böhm (57)
Frau Agathe Reisbeck (83)	Herr Wilhelm Spindler (72)
Herr Johann Lohr (76)	Frau Ursula Eure (70)
Frau Maria Backer (81)	Frau Maria Kreitner (92)
Frau Margarete Heiß (87)	Frau Babette Schmid (77)
Herr Georg Hoser (86)	Herr Rudolf Schmid (73)
Herr Otto Müller (69)	Frau Herta Hübler (91)
Frau Edeltraud Adams (65)	Frau Berta Gierisch (95)
Frau Therese Pieke (69)	Frau Gertraud Jacumet (77)
Frau Frieda Schindlbeck (83)	Frau Eva Murr (84)
Frau Berta Vogeser (81)	Frau Annemarie Steiner (83)
Herr Bernd Hanika (60)	Frau Anna Kainz (92)
Frau Walburga Henrich (94)	Frau Sophie Hochholzner (90)
Herr Georg Speth (75)	Frau Anna Rozumnyi (70)
Herr Georg Öttl (66)	Frau Gitta Märkl (79)
Frau Therese Weiß (86)	Frau Marianne Still (82)

Gemeindebrief St. Lantpert - 2/2005

erscheint 2 mal jährlich

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Lantpert
Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel.: 358 11 91-0
Pfarrer Alois Spielberger
Internet: www.st-lantpert.de
E-Mail: stlantpert@compuserve.de

Redaktion: Pfarrer Spielberger (asp), Gabriele Eckardt (geck),
Wolfgang Nitschke (wni), Dr. Herbert Seidel (hs)



Gemeinde Ansprechpartner

Kath. Pfarrgemeinde St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel. 3581191-0, Fax 350 70 64

Pfarrer, Dekan

Alois Spielberger

Kaplan

Pater Marek Helbin OP

Gemeindereferentin

Monika Hausmanninger-Förster

Gemeindeassistentin

Carolin Zenz

Pfarrschwester

Sr. Veronika Schulz

Pfarrgemeinderat

Matthias Schroll, 1. Vorsitzender

Gabriele Eckardt, 2. Vorsitzende

Kirchenpfleger

Andreas Schneider

Kirchenmusik

Otmar Heinz

Mesner, Hausmeister

Siegfried und Mariola Pischala

Pfarrbüro

Renate Greck, Sekretärin

Irene Schirone, Buchhalterin

Mo-Fr 8.00-12.00, 14.00-17.00 Uhr

Sa. 9.00-12.00 Uhr

Caritas-Sozialstation

Alten-Kranken-Familienpflege

Hiltenspergerstr. 82, Tel. 300076-55

Beratung in allen Lebensfragen

Gottesdienste

Eucharistiefeiern

Vorabendmesse Sa 18.00 Uhr

So 10.00 Uhr

Mo, Mi, Fr 8.00 Uhr

Di, Do 19.00 Uhr

Rosenkranz

Sa 17.15 Uhr

Beichtgelegenheit

Sa 17.15 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ligabank München, BLZ 750 903 00, Kto 2143950.

Spendenkonto für „Innenausstattung neues Pfarrheim“